

# SAARLAND HEUTE

Statistische Kurzinformationen



2019



# INHALT

	Seite
1 Gebiet und Bevölkerung	2
2 Wahlen	3
3 Erwerbstätigkeit	4
4 Bildungswesen	5
5 Rechtspflege	6
6 Gesundheitswesen und Sozialwesen	7
7 Landwirtschaft	8
8 Industrie	9
9 Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	10
10 Handel und Gastgewerbe	11
11 Verkehrswesen, Fremdenverkehr	12
12 Preise und Verdienste	13
13 Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten	14
14 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	15
15 Umwelt	16
16 Gemeinden	17
17 Bundesländer	18

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

# 1 GEBIET und BEVÖLKERUNG

Merkmal	Einheit	2000	2005	2010	2017
<b>Fläche<sup>1)</sup></b>	<b>km<sup>2</sup></b>	<b>2 569,3</b>	<b>2 569,8</b>	<b>2 569,8</b>	<b>2 571,1</b>
darunter Waldfläche	%	33,4	33,4	33,9	33,3
<b>Verwaltungsgliederung</b>					
Regionalverband	Anzahl	1	1	1	1
Landkreise	Anzahl	5	5	5	5
Gemeinden	Anzahl	52	52	52	52
Von den Einwohnern/-innen lebten in Gemeinden mit					
5 000 bis unter 10 000	%	9,0	9,0	9,1	11,2
10 000 bis unter 20 000	%	38,1	38,2	43,7	40,9
20 000 bis unter 100 000	%	35,8	35,7	29,9	29,7
100 000 und mehr Einwohnern/-innen	%	17,1	17,0	17,3	18,2
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>1 069</b>	<b>1 050</b>	<b>1 018</b>	<b>994</b>
und zwar					
männlich	%	48,5	48,6	48,7	49,1
weiblich	%	51,5	51,4	51,3	50,9
ledig	%	36,6	37,3	37,7	38,9
verheiratet	%	48,2	46,5	45,0	44,5
verwitwet oder geschieden	%	15,2	16,2	17,3	16,4
Alter in Jahren					
unter 15	%	14,9	13,4	12,0	12,0
15 bis unter 65	%	66,9	65,6	66,0	64,6
65 und älter	%	18,3	21,1	22,0	23,4
Ausländer	1 000	80	78	78	106
Privathaushalte <sup>2)</sup>	1 000	507	502	487	493
Einpersonenhaushalte <sup>2)</sup>	%	37,8	37,3	37,2	40,6
Personen je Haushalt <sup>2)</sup>	Anzahl	2,1	2,1	2,1	2,0
Eheschließungen	Anzahl	5 856	5 069	4 804	4 698
Ehescheidungen	Anzahl	3 066	2 924	2 712	2 037
Lebendgeborene	Anzahl	8 783	7 484	7 066	8 313
dar. nicht ehelich	Anzahl	1 812	1 855	2 156	2 487
Gestorbene	Anzahl	12 311	12 312	12 296	13 275
dar. im ersten Lebensjahr	Anzahl	38	32	20	24
Geborenenüberschuss/-defizit (-)	Anzahl	- 3 528	- 4 828	- 5 230	- 4 962
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	18 334	17 320	19 291	27 508
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	17 604	18 627	19 101	24 840
Wanderungssaldo	Anzahl	+ 730	- 1 307	+ 190	+ 2 668

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1) Einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes. 2) Quelle: Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt.

## 2 WAHLEN

Merkmal	Einheit	2005	2009	2013	2017
<b>Bundestagswahlen</b>					
Wahlberechtigte	1 000	818,5	808,6	796,1	777,3
Abgegebene Stimmen	%	79,4	73,7	72,5	76,6
Von den gült. Zweitstimmen entf. auf					
SPD	%	33,3	24,7	31,0	27,1
CDU	%	30,2	30,7	37,8	32,4
FDP	%	7,4	11,9	3,8	7,6
GRÜNE	%	5,9	6,8	5,7	6,0
DIE LINKE <sup>1)</sup>	%	18,5	21,2	10,0	12,9
AfD	%	-	-	5,2	10,1
Sonstige Parteien	%	4,7	4,8	6,5	3,9
Sitze im Deutschen Bundestag					
SPD	Anzahl	4	2	3	3
CDU	Anzahl	3	4	4	3
FDP	Anzahl	1	1	-	1
GRÜNE	Anzahl	-	1	1	1
DIE LINKE <sup>1)</sup>	Anzahl	2	2	1	1
AfD	Anzahl	-	-	-	1
		<b>2004</b>	<b>2009</b>	<b>2012</b>	<b>2017</b>
<b>Landtagswahlen</b>					
Wahlberechtigte	1 000	816,0	804,6	797,5	774,9
Abgegebene Stimmen	%	55,5	67,6	61,6	69,7
Von den gült. Stimmen entfielen auf					
SPD	%	30,8	24,5	30,6	29,6
CDU	%	47,5	34,5	35,2	40,7
FDP	%	5,2	9,2	1,2	3,3
GRÜNE	%	5,6	5,9	5,0	4,0
DIE LINKE <sup>1)</sup>	%	2,3	21,3	16,1	12,8
PIRATEN	%	-	-	7,4	0,7
AfD	%	-	-	-	6,2
Sonstige Parteien	%	8,6	4,6	4,4	2,7
Sitze im saarländischen Landtag					
SPD	Anzahl	18	13	17	17
CDU	Anzahl	27	19	19	24
FDP	Anzahl	3	5	-	-
GRÜNE	Anzahl	3	3	2	-
DIE LINKE <sup>1)</sup>	Anzahl	-	11	9	7
PIRATEN	Anzahl	-	-	4	-
AfD	Anzahl	-	-	-	3
		<b>1999</b>	<b>2004</b>	<b>2009</b>	<b>2014</b>
<b>Kommunalwahlen<sup>2)</sup></b>					
Wahlberechtigte	1 000	847,5	842,7	834,4	825,5
Abgegebene Stimmen	%	59,2	56,1	57,3	52,4
Von den gült. Stimmen entfielen auf					
SPD	%	43,1	36,1	32,3	34,7
CDU	%	46,1	47,0	36,7	38,3
FDP	%	2,6	4,3	7,2	2,4
GRÜNE	%	4,4	5,8	6,5	6,1
DIE LINKE <sup>1)</sup>	%	0,4	1,9	12,9	7,3
Wählergruppen/Listen	%	2,1	2,8	3,2	1,8
Sonstige Parteien	%	1,3	2,1	1,2	9,2

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1) Bis 16.07.2005 "PDS", vom 17.07.2005 bis 16.06.2007 "Die Linke." 2) Wahl zur Regionalversammlung und zu den Kreistagen.

### 3 ERWERBSTÄTIGKEIT

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1)</sup></b>	<b>Anzahl<sup>2)</sup></b>	<b>377 056</b>	<b>378 477</b>	<b>384 202</b>	<b>389 131</b>
davon					
männlich	Anzahl	207 599	207 188	209 430	212 430
weiblich	Anzahl	169 457	171 289	174 772	176 701
darunter Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	95 402	97 813	102 471	104 272
davon					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	915	902	939	1 003
männlich	Anzahl	633	622	642	682
weiblich	Anzahl	282	280	297	321
Produzierendes Gewerbe	Anzahl	122 953	122 862	123 039	123 873
männlich	Anzahl	100 570	100 357	100 300	100 920
weiblich	Anzahl	22 383	22 505	22 739	22 953
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Lagerei	Anzahl	78 248	78 628	80 149	81 228
männlich	Anzahl	38 952	39 246	40 214	40 916
weiblich	Anzahl	39 296	39 382	39 935	40 312
sonstige Wirtschaftsbereiche	Anzahl	174 940	176 084	180 071	183 021
männlich	Anzahl	67 444	66 962	68 273	69 212
weiblich	Anzahl	107 496	109 122	111 798	113 109
darunter Ausländer/-innen <sup>3)</sup>	Anzahl	38 935	41 624	43 987	47 315
<b>Erwerbsquote<sup>4)</sup></b> (Erwerbspersonen bezogen auf die Bevölkerung)	%	49,3	50,7	50,9	...
männlich	%	54,3	55,4	55,9	...
weiblich	%	44,5	46,2	46,1	...
<b>Kurzarbeiter/-innen<sup>5)6)7)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 013</b>	<b>1 746</b>	<b>1 749</b>	<b>-</b>
<b>Arbeitslose<sup>5)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>36 895</b>	<b>37 103</b>	<b>34 672</b>	<b>32 233</b>
<b>Gemeldete Stellen<sup>5)8)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>6 443</b>	<b>7 182</b>	<b>8 145</b>	<b>9 513</b>

1) Am 30. Juni. Quelle: Onlineauswertung der Datenbank der Bundesagentur für Arbeit. Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten ab. Vgl. Methodenbericht im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit. 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe. 3) Ohne "Staatenlos" bzw. Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Ergebnisse Mikrozensuserhebung Jahresdurchschnitt. 5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnitt. 6) Die Daten werden im Rahmen der neuen Kurzarbeiterstatistik ermittelt, die auf Auswertungen aus den von Betrieben eingereichten Abrechnungslisten über realisierte Kurzarbeit in zurückliegenden Monaten beruht. Methodisch bedingt gibt es vor allem bei regional und branchenmäßig tiefer gegliederten Statistiken Abweichungen zwischen beiden Verfahren. 7) Die Statistik über Kurzarbeit wurde im Mai 2017 rückwirkend bis 2011 revidiert. Ab der Revision sind die Zahlen einschließlich witterungsbedingter Saison-Kurzarbeit. 8) Ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes. Ab Januar 2014 einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren (sog. Kooperationspartnerstellen).

## 4 BILDUNGSWESEN

Merkmal	Einheit	2000	2005	2010	2018 <sup>1)</sup>
<b>Kindertageseinrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>618</b>	<b>502</b>	<b>468</b>	<b>482</b>
Betreute Kinder	Anzahl	36 108	34 492	30 800	35 059
Erziehungspersonal	Anzahl	3 908	4 153	4 115	7 836
<b>Grundschulen<sup>2)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>289</b>	<b>160</b>	<b>161</b>	<b>162</b>
Schüler/-innen	Anzahl	45 912	38 995	31 570	31 486
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	2 316	2 113	1 894	2 377
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	20,6	20,8	20,7	20,7
<b>Förderschulen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>36</b>
Schüler/-innen	Anzahl	3 518	4 075	3 783	3 383
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	752	847	862	1 041
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	9,5	9,5	9,2	9,7
<b>Realschulen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
Schüler/-innen	Anzahl	5 375	1 340	1 333	1 071
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	336	77	82	60
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	27,4	27,9	27,2	27,5
<b>Erweiterte Realschulen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>50</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>1</b>
Schüler/-innen	Anzahl	21 475	26 473	19 836	51
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	1 305	1 704	1 504	8
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	25,2	23,4	22,1	5,7
<b>Gymnasien<sup>3)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>37</b>
Schüler/-innen	Anzahl	29 395	30 846	27 470	24 715
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	1 778	1 931	1 984	2 149
Abiturienten/-innen	Anzahl	2 422	2 378	2 779	2 797
<b>Gesamtschulen<sup>6)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>1</b>
Schüler/-innen	Anzahl	10 556	11 169	12 383	857
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	682	709	892	-
Schüler/-innen je Klasse <sup>4)</sup>	Anzahl	26,4	27,9	26,5	23,2
<b>Gemeinschaftsschulen<sup>5)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	-	-	-	<b>62</b>
Abiturienten/-innen	Anzahl	-	-	-	479
Schüler/-innen	Anzahl	-	-	-	28 401
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	-	-	-	2 535
Schüler/-innen je Klasse <sup>4)</sup>	Anzahl	-	-	-	23,6
<b>Freie Waldorfschulen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Schüler/-innen	Anzahl	1 187	1 328	1 333	1 234
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	107	132	136	127
Schüler/-innen je Klasse <sup>4)</sup>	Anzahl	26,4	26,0	26,0	24,7
<b>Berufliche Schulen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>237</b>	<b>225</b>	<b>218</b>	<b>233</b>
BGJ - BVJ - BGS	Schüler/-innen	1 594	3 163	1 975	2 348
Berufsschulen	Schüler/-innen	23 194	20 378	21 079	16 694
Berufsfachschulen	Schüler/-innen	4 700	3 783	3 667	3 037
Höhere Berufsfachschulen	Schüler/-innen	230	212	129	130
Berufsaufbauschulen	Schüler/-innen	-	-	-	-
Berufliche Gymnasien	Schüler/-innen	-	692	1 384	1 522
Fachoberschulen	Schüler/-innen	4 522	7 356	6 964	4 186
Fachschulen <sup>7)</sup>	Schüler/-innen	3 710r	4 709	4 981	6 256
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	1 572r	1 593	1 597	1 843
<b>Hochschulen<sup>8)</sup></b>					
Universität	Studierende	16 272	14 790	17 026	16 441
HS für Musik	Studierende	316	363	416	427
HS der Bildenden Künste	Studierende	254	279	343	486
HS für Technik und Wirtschaft	Studierende	2 577	3 621	4 904	5 970
Deutsche HS f. Präw. u. Gesundh.managem. <sup>9)</sup>	Studierende	-	-	2 418	7 601
FH für Verwaltung	Studierende	309	336	457	445
<b>Allg., polit. u. berufl. Weiterbildung</b>					
Institutionen	Anzahl	64	64	64 <sup>10)</sup>	63 <sup>11)</sup>
Veranstaltungen	Anzahl	21 897	19 286	20 600 <sup>10)</sup>	19 512 <sup>11)</sup>
Teilnehmer/-innen	Anzahl	354 633	321 800	349 495 <sup>10)</sup>	269 731 <sup>11)</sup>

1) Vorläufige Ergebnisse mit Ausnahme der endgültigen Daten der Kindertageseinrichtungen/Hochschulen (Wintersemester 2017/18). 2) Bis Schuljahr 2015/16 Grund- und Hauptschulen. 3) Einschl. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg. 4) Schüler und Klassen der Primarstufe und SEK 1. 5) Gemeinschaftsschulen ab Schuljahr 2012/13; ab Schuljahr 2017/18 auch in Abendform. 6) Lehrpersonal wird unter Gemeinschaftsschulen geführt. 7) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens. 8) Jew. Wintersemester (Haupt- und Nebenhörer ohne Beurlaubte und Gasthörer). 9) Ab dem Wintersemester 2008/09. 10) Berichtsjahr 2009. 11) Berichtsjahr 2017.

## 5 RECHTSPFLEGE

Merkmal	Einheit	2000	2005	2010	2017
<b>Gerichte insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	13	13	13	13
Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialgerichte, Finanzgericht	Anzahl	9	9	9	9
<b>Verurteilte insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>9 079</b>	<b>10 253</b>	<b>10 695</b>	<b>8 967</b>
Jugendliche	Anzahl	871	1 113	722	540
Heranwachsende	Anzahl	1 009	1 086	950	724
Erwachsene	Anzahl	7 199	8 054	9 023	7 703
nach Hauptstraftatengruppen					
Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	Anzahl	218	275	311	297
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	104	115	137	86
andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	938	1 465	1 762	1 317
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	1 974	1 965	2 084	1 469
Raub und Erpressung	Anzahl	126	121	115	103
andere Vermögensdelikte	Anzahl	1 198	1 819	2 636	2 088
gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	104	132	56	47
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	3 525	3 458	2 588	2 471
sonstige Straftaten	Anzahl	892	903	1 006	1 089
nach der Art der Entscheidung					
allgemeines Strafrecht	Anzahl	7 352	8 238	9 169	7 851
darunter Freiheitsstrafe	Anzahl	1 604	1 878	2 214	1 726
Geldstrafe	Anzahl	5 745	6 360	6 955	6 125
Jugendstrafrecht	Anzahl	1 727	2 015	1 526	1 116
davon Jugendstrafe	Anzahl	369	247	215	141
Zuchtmittel	Anzahl	1 309	1 673	1 242	860
Erziehungsmaßregeln	Anzahl	49	95	69	115
<b>Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 574</b>	<b>2 611</b>	<b>3 495</b>	<b>3 747</b>
nach allgemeinem Strafrecht	Anzahl	1 894	2 008	2 978	3 341
nach Jugendstrafrecht	Anzahl	680	603	517	406
Beendete Unterstellungen	Anzahl	711	769	759	852
davon allgem. Strafrecht	Anzahl	448	501	531	724
Jugendstrafrecht	Anzahl	263	268	228	128
				<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>Strafgefangene nach der Art des Vollzuges</b>					
Freiheitsstrafe	Anzahl	571	625	579	583
Jugendstrafe	Anzahl	103	93	50	46
Insgesamt <sup>1)</sup>	Anzahl	674	718	632	633
davon geschlossener Vollzug	Anzahl	538	584	528	528
offener Vollzug	Anzahl	136	134	104	105

1) Einschließlich Sicherungsverwahrte.

## 6 GESUNDHEITSWESEN und SOZIALWESEN

Merkmal	Einheit	2000	2005	2010	2017
<b>Krankenhäuser</b>	<b>Anzahl</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>23</b>
Aufgestellte Betten	Anzahl	8 050	7 305	6 548	6 495
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	75,3	69,4	64,2	65,2
<b>Ärzte in Krankenhäusern<sup>1)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 866</b>	<b>2 035</b>	<b>2 096</b>	<b>2 550</b>
<b>Häufige Todesursachen</b>					
Krankheiten des Kreislaufsystems	Anzahl	5 803	5 156	4 824	...
Bösartige Neubildungen	Anzahl	3 094	3 210	3 200	...
Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	1 017	764	637	...
<b>Sozialhilfe<sup>2)</sup></b>					
Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	Anzahl	46 537	2 687	4 651	4 694
Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen	Anzahl	13 720	17 563	13 845	15 374
Empfänger/-innen von Grundsicherungsleistungen <sup>3)</sup>	Anzahl	X	9 340	11 304	15 925
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. EUR	337,2	269,9	326,5	353,6
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mio. EUR	174,7	19,3	25,7	17,8
Hilfe in besonderen Lebenslagen	Mio. EUR	162,5	207,8	241,8	335,8
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>3)</sup>	Mio. EUR	X	42,8	59,0	X <sup>8)</sup>
<b>Asylbewerberleistungsgesetz<sup>4)</sup></b>					
Empfänger/-innen von Regelleistungen	Anzahl	5 671	2 459	1 388	1 557
Bruttoausgaben	Mio. EUR	32,6	12,2	6,3	14,3
<b>Öffentliche Jugendhilfe</b>					
Minderjährige unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften	Anzahl	10 907	11 973	10 449	8 185
dar. Beistandschaften <sup>5)</sup>	Anzahl	10 336	11 080	9 517	6 922
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses	Anzahl	2 328	2 162	2 660	2 999
dar. Heimerziehung	Anzahl	1 016	1 039	1 314	1 540
Institutionelle Beratung (beendete Fälle)	Anzahl	1 582	2 034	1 911	1 934
Adoptionen	Anzahl	86	54	58	38
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. EUR	238,3	289,2	389,7	597,2
dar. für Heimpflege	Mio. EUR	39,1	48,2	52,0	67,4
Kindertageseinrichtungen	Mio. EUR	117,5	141,4	207,2	297,6
Vollzeitpflege	Mio. EUR	6,6	7,0	10,3	14,7
Jugendarbeit	Mio. EUR	13,0	14,4	17,7	18,8
<b>Wohngeld<sup>6)7)</sup></b>					
Empfänger/-innen	Anzahl	37 291	6 204	7 897	4 780
Ausgaben	Mio. EUR	46,7	15,5	9,5	.

1) Einschließlich nichthauptamtliche und Ärzte im Praktikum sowie Zahnärzte. 2) Die Übernahme von Leistungsberechtigten in das SGB II im Jahre 2005 lassen eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur noch bedingt zu. 3) Ab 31.12.2003 erhalten Personen über 65 Jahre und dauerhaft erwerbsgeminderte Leistungen nach diesem Gesetz. 4) Aufgrund des AsylbLG werden ab 1994 die Empfänger bzw. die Aufwendungen separat erfasst. 5) 1995 einschl. gesetzl. Amtspflegschaft. 6) Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres und Empfänger von pauschalierterem Wohngeld. 7) Empfänger von ALG II sind ab 2005 nicht mehr wohngeldberechtigt. 8) Ab 2017 nicht mehr in dieser Statistik erfasst.

## 7 LANDWIRTSCHAFT

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018
<b>Landwirtschaftliche Betriebe insg.</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 261</b>	<b>1 213</b>	<b>1 178</b>	<b>1 135</b>
dar. 2 - 5 ha LF	Anzahl	101	74	64	57
5 - 20 ha LF	Anzahl	403	385	388	373
20 - 50 ha LF	Anzahl	248	254	236	227
50 - 100 ha LF	Anzahl	218	215	213	213
100 und mehr ha LF	Anzahl	291	285	277	265
Arbeitskräfte in landwirtschaftl. Betrieben insgesamt	1 000	3,0 <sup>1)</sup>	3,4 <sup>2)</sup>	3,4 <sup>2)</sup>	3,4 <sup>2)</sup>
dar. Familienarbeitskräfte	1 000	2,3	2,1	2,1	2,1
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	77,2	77,8	76,6	74,9
dar. Ackerland	1 000 ha	36,9	36,6	35,4	34,3
dar. Getreide	%	60,9	58,1	59,6	56,8
Hackfrüchte	%	0,3	0,4	0,4	0,5
Pflanzen zur Grünernte	%	23,7	22,7	23,3	24,2
Dauergrünland	1 000 ha	39,9	40,5	40,8	40,2
<b>Erntemengen</b>					
Getreide					
Hektarertrag	dt	59,4	51,4r	54,5r	57,7
Gesamtertrag	1 000 t	133,5	110,3r	114,8r	112,2
dar. Winterweizen	1 000 t	61,8	51,6r	53,4r	52,7
Roggen u. Wintermenggetreide	1 000 t	15,6	13,3r	14,2r	12,8
Sommergerste	1 000 t	6,1	4,7	5,8r	6,0
Wintergerste	1 000 t	20,5	19,8r	17,0	16,9
Hafer	1 000 t	8,1	5,8r	7,3r	5,7
Kartoffeln	1 000 t	3,6	2,6	3,7r	3,0
Weinmost	1 000 hl	9,2	7,8	7,9r	11,2
Silomais	1 000 t	152,5	175,1r	212,7	130,8
Raufutter	1 000 t	194,0	260,4r	284,6	204,2
<b>Viehbestände<sup>3)</sup></b>					
Rinder	1 000	50,3	48,8	47,2	44,6
dar. Milchkühe	1 000	14,9	14,7	14,1	13,6
Schafe	1 000	6,7 <sup>4)</sup>	6,5 <sup>4)</sup>	5,7 <sup>4)</sup>	4,8 <sup>4)</sup>
Schweine	1 000	6,0	4,2	4,3	3,2
Legehennen	1 000	125,0 <sup>1)</sup>	120,7 <sup>2)</sup>	120,7 <sup>2)</sup>	120,7 <sup>2)</sup>
<b>Tierische Erzeugung</b>					
Eiererzeugung <sup>5)</sup>	1 000	.	.	.	.
Milcherzeugung	1 000 t	98,7	97,4	93,1	93,1 <sup>6)</sup>
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	6 700	6 846	6 703	6 703 <sup>6)</sup>
Schlachtungen (saarl. Auftrieb)					
Rinder	1 000	2,4	2,4	2,3	2,3
Schweine	1 000	8,8	9,0	8,2	8,2
Schafe	1 000	3,2	2,9	2,7	2,2

1) Stichtag 1. März 2013. 2) Stichtag 1. März 2016. 3) Stichtag jew. 3. Mai. 4) Stichtag 3. November. 5) In Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen. 6) 2017.

## 8 INDUSTRIE

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>					
Betriebe	Anzahl	234	227	225	227
Beschäftigte	Anzahl	82 289	81 742	81 064	82 109
dar. Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	Anzahl	6 301	6 298	6 506	6 500
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	Anzahl	3 893	3 795	3 834	4 202
Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	13 882	13 820	13 561	13 724
Herst. v. Metallerzeugnissen	Anzahl	9 276	8 639	8 595	8 172
Maschinenbau	Anzahl	18 134	18 108	17 658	18 138
Herst. v. Kraftwagen u. -teilen	Anzahl	17 920	18 253	17 934	17 817
Gesamtumsatz	Mio. EUR	27 091	26 194	27 923	27 254
dar. Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	Mio. EUR	1 377	1 382	1 377	1 335
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	Mio. EUR	959	905	976	1 034
Metallerzeugung und -bearbeitung	Mio. EUR	3 839	3 845	4 408	4 500
Herst. v. Metallerzeugnissen	Mio. EUR	1 863	1 730	1 786	1 867
Maschinenbau	Mio. EUR	5 511	5 150	6 119	5 551
Herst. v. Kraftwagen u. -teilen	Mio. EUR	10 322	9 978	9 792	9 197
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	122	120	121	119
Entgelte	Mio. EUR	3 919	3 967	4 041	4 071
<b>Produktion</b>					
Produktionsindex	2015=100	100	96,9	103,0	97,1
dar. Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	2015=100	100	103,2	98,9	97,0
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2015=100	100	100,5	98,7	100,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	2015=100	100	92,5	100,6	97,3
Herst. v. Metallerzeugnissen	2015=100	100	99,0	101,0	100,0
Maschinenbau	2015=100	100	94,6	108,7	101,8
Herst. v. Kraftwagen u. -teilen	2015=100	100	98,1	104,1	90,9
Investitionen <sup>2)</sup>	Mio. EUR	920	855	922	...
dar. für den Umweltschutz	Mio. EUR	31	97	...	...
<b>Energiewirtschaft</b>					
Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	1 000 MWh	8 637	7 555	4 344	2 153
Stromverbrauch	1 000 MWh	7 113	7 332	6 385	...
Erdgasverbrauch	1 000 MWh	6 648	7 296	5 856	...

1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. 2) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

## 9 BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE und WOHNUNGEN

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018
<b>Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup></b>					
Betriebe im Juni <sup>2)</sup>	Anzahl	744	805	803	911
Beschäftigte im Baugewerbe im Juni <sup>2)</sup>	Anzahl	8 890	8 841	8 680	9 392
Geleistete Arbeitsstunden <sup>1)</sup>	Mio.	10	6	6	6
Entgelte <sup>1)</sup>	Mio. EUR	279	196	201	214
Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup>	Mio. EUR	1 046	812	828	964
dav. Hochbau	Mio. EUR	637	407	403	468
dar. Wohnungsbau	Mio. EUR	283	95	112	159
Tiefbau	Mio. EUR	409	406	426	495
dar. Straßenbau	Mio. EUR	152	154	162	190
Investitionen <sup>3)</sup>	Mio. EUR	25	27	40	...
<b>Ausbaugewerbe (ohne Erschließung von Grundstücken; Bauträger)<sup>4)</sup></b>					
Betriebe	Anzahl	103	104	100	81
Beschäftigte	Anzahl	3 797	3 944	3 865	3 613
Gesamtumsatz	Mio. EUR	400	404	424	403
Investitionen <sup>3)</sup>	Mio. EUR	5	6	6	...
<b>Baugenehmigungen im Wohnbau<sup>5)</sup></b>					
Gebäude	Anzahl	788	1 056	848	957
Wohnungen	Anzahl	1 402	1 948	1 692	1 942
Veranschlagte reine Baukosten	Mio. EUR	277	379	330	396
je m <sup>3</sup> umbauten Raumes	EUR	306	303	307	325
<b>Baufertigstellung im Wohnbau<sup>5)</sup></b>					
Gebäude	Anzahl	779	864	862	...
Wohnungen	Anzahl	1 440	1 493	1 548	...
<b>Wohnungsbestand am 31.12.<sup>6)</sup></b>					
Wohngebäude	1 000	303	304	305	...
Wohnungen <sup>7)</sup>	1 000	511	513	515	...
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	513	515	518	...

1) Ab 2016 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Alle Betriebe im Bauhauptgewerbe. 3) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 4) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 5) Errichtung neuer Gebäude. 6) Ergebnisse auf der Grundlage der Gebäude- u. Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013). 7) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

## 10 HANDEL und GASTGEWERBE

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018 <sup>1)</sup>
<b>Großhandel</b>					
Umsatzentwicklung insgesamt (nominal)	2015=100	100	87,8	107,7	109,9
Beschäftigtenentwicklung	2015=100	100	99,8	103,3	105,6
<b>Handel</b>					
Umsatzentwicklung insgesamt (nominal)	2015=100	100	113,7	107,0	109,2
Beschäftigtenentwicklung	2015=100	100	106,6	108,0	108,4
<b>Gastgewerbe</b>					
Umsatzentwicklung insgesamt (nominal)	2015=100	100	100,1	103,2	105,1
Beschäftigtenentwicklung	2015=100	100	100,6	100,9	102,0
<b>Gewerbean- und -abmeldungen</b>					
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	6 925	6 721	6 549	6 740
dar. Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 143	1 122	1 106	1 197
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	6 783	6 577	6 431	6 548
dar. Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 207	1 148	1 109	1 200
Übernahmen	Anzahl	476	420	479	450
dar. Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	98	85	84	81
Betriebe des Gastgewerbes	Anzahl	191	162	182	184
<b>Außenhandel</b>					
Gesamteinfuhr (Generalhandel)	Mio. EUR	13 078	12 829	14 332	14 407
Ernährungswirtschaft	Mio. EUR	908	913	910	891
gewerbliche Wirtschaft	Mio. EUR	11 803	11 431	12 847	12 781
dar. Fertigwaren	Mio. EUR	10 134	10 042	10 946	10 943
aus EU-Ländern	Mio. EUR	9 841	9 702	10 626	10 781
dar. Frankreich	Mio. EUR	2 312	2 293	2 379	2 346
Italien	Mio. EUR	649	635	723	911
Niederlande	Mio. EUR	503	512	568	567
Spanien	Mio. EUR	1 928	1 958	2 332	2 498
Vereinigtes Königreich	Mio. EUR	1 068	904	920	723
aus EFTA-Ländern	Mio. EUR	174	172	147	134
Gesamtausfuhr	Mio. EUR	15 280	15 410	16 534	15 758
Ernährungswirtschaft	Mio. EUR	731	709	628	595
gewerbliche Wirtschaft	Mio. EUR	14 361	14 516	15 754	14 906
dav. Rohstoffe	Mio. EUR	29	25	31	32
Halbwaren	Mio. EUR	681	636	790	806
Fertigwaren	Mio. EUR	13 651	13 855	14 934	14 069
in EU-Länder	Mio. EUR	10 606	10 516	11 342	11 068
dar. Frankreich	Mio. EUR	1 791	2 018	2 291	2 303
Italien	Mio. EUR	998	1 081	1 269	1 090
Niederlande	Mio. EUR	589	554	589	611
Spanien	Mio. EUR	724	614	652	637
Vereinigtes Königreich	Mio. EUR	2 724	2 310	2 261	1 952
in EFTA-Länder	Mio. EUR	395	336	341	367

1) Vorläufige Ergebnisse.

# 11 VERKEHRSWESEN, FREMDENVERKEHR

Merkm al	Einheit	2000	2005	2010	2018
<b>Straßennetz</b>	<b>km</b>	<b>7 280</b>	<b>7 425</b>	<b>7 466</b>	<b>7 576</b>
Bundesautobahnen	km	236	240	240	240
Bundesstraßen	km	346	329	334	309
Landstraßen I. Ordnung	km	828	845	845	873
II. Ordnung	km	619	626	626	626
Gemeindestraßen	km	5 251 <sup>1)</sup>	5 385 <sup>2)</sup>	5 421 <sup>3)</sup>	5 528 <sup>4)</sup>
<b>Kraftfahrzeugbestand am 01.01.</b>	<b>1 000</b>	<b>701,3</b>	<b>751,4</b>	<b>686,9</b>	<b>747,1</b>
dar. Krafträder	1 000	49,6	57,8	55,2	60,0
PKW	1 000	597,7	636,0	582,1	629,6
LKW	1 000	30,8	32,9	29,2	35,0
Omnibusse	1 000	1,4	1,3	1,3	1,2
<b>Neuzulassungen fabrikneuer Kfz</b>	<b>1 000</b>	<b>54,2</b>	<b>49,4</b>	<b>43,5</b>	<b>45,5</b>
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	<b>Anzahl</b>	<b>26 116</b>	<b>28 644</b>	<b>31 426</b>	<b>34 303</b>
mit Personenschaden	Anzahl	4 784	5 004	4 026	3 791
mit nur Sachschaden	Anzahl	21 332	23 640	27 400	28 908
Verunglückte Personen	Anzahl	6 511	6 741	5 328	4 907
Getötete	Anzahl	65	55	41	35
Schwerverletzte	Anzahl	757	752	623	734
Leichtverletzte	Anzahl	5 689	5 934	4 664	4 138
Ursachen bei Unf. mit Personenschaden	Anzahl	6 104	6 948	5 576	5 652
dar. Ursachen beim Fahrzeugführer	Anzahl	5 480	6 234	4 752	5 032
dar. Alkoholeinfluss	Anzahl	411	423	268	235
Nichtbeachten der Vorfahrt	Anzahl	907	830	656	565
n. angepasste Geschwindigkeit	Anzahl	1 162	976	622	599
Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	274	229	186	171
<b>Beförderte Personen der Straßenverkehrsunternehmen<sup>5)</sup></b>	<b>Mio.</b>	<b>101</b>	<b>99</b>	<b>98</b>	<b>57<sup>6)</sup></b>
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Güterverkehr <sup>7)</sup> insgesamt	1 000 t	3 998	3 034	3 720	3 477
Versand	1 000 t	635	1 195	926	795
Empfang	1 000 t	3 363	1 839	2 794	2 681
<b>Fremdenverkehr<sup>8)</sup></b>					
Gästeankünfte	1 000	666	711	751	1 074
dar. Ausländer	1 000	81	99	96	174
Gästeübernachtungen	1 000	2 217	2 152	2 228	3 159
dar. Ausländer	1 000	228	267	230	481
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	3,3	3,0	3,0	2,9
Gästebetten (Stand: 31.12.)	Anzahl	14 797	14 684	14 144	16 504
Campingplätze (Stand: 01.07.)	Anzahl	32	25	31	28
<b>Luftverkehr</b>					
Flugbewegungen	Anzahl	21 113	14 202	16 577	11 063
Fluggäste	Anzahl	482 595	486 230	491 298	360 762
dav. Linienverkehr	Anzahl	122 508	104 406	265 735	127 484
Charterverkehr <sup>9)</sup>	Anzahl	360 087	381 824	225 563	233 278
Luftfracht	Tonnen	216	55	67	52

1) 01.01.1998. 2) 01.01.2003. 3) 01.01.2008. 4) 01.01.2018. 5) Bis 2003 Unternehmen mit 6 oder mehr Bussen. Ab 2004 Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. 6) Vorläufige Ergebnisse des öffentlichen Personenstraßenverkehrs. 7) In den saarländischen Häfen an Saar und Mosel. 8) Einschl. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen. Ab Jahr 2009 gilt die WZ 2008. 9) Einschl. Transit und sonstiger Verkehr.

## 12 PREISE und VERDIENSTE

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018
<b>Preise</b>					
Preisindex für Bauwerke <sup>1)</sup>					
Wohngebäude	2015=100	100	101,0	103,0	106,7
Bürogebäude	2015=100	100	101,1	103,1	106,9
gewerbliche Betriebsgebäude	2015=100	100	101,0	103,2	107,1
Verbraucherpreisindex					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2015=100	100	100,2	103,0	105,5
Bekleidung, Schuhe	2015=100	100	100,7	100,7	101,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	2015=100	100	100,0	101,2	102,8
Wohnungsmieten (ohne NK)	2015=100	100	100,8	101,5	102,4
Haushaltsenergie	2015=100	100	96,1	97,3	100,3
Verkehr	2015=100	100	99,1	102,0	105,7
Nachrichtenübermittlung	2015=100	100	98,7	97,6	96,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	2015=100	100	100,5	102,0	103,3
<b>Verdienste<sup>2)</sup></b>					
Bruttostundenverdienste					
Zusammen	Euro	20,67	21,26	21,42	21,81
Männer	Euro	21,76	22,39	22,54	22,92
Frauen	Euro	17,88	18,47	18,70	19,16
Bruttomonatsverdienste					
Zusammen	Euro	3 498	3 603	3 633	3 687
Männer	Euro	3 685	3 796	3 825	3 876
Frauen	Euro	3 021	3 128	3 164	3 235
Bruttojahresverdienste <sup>3)</sup>					
Zusammen	Euro	45 689	46 544	47 312	47 908
Männer	Euro	48 387	49 244	50 062	50 629
Frauen	Euro	38 800	39 842	40 618	41 396
Bruttomonatsverdienste nach Leistungsgruppen (LG)					
Zusammen	Euro	3 498	3 603	3 633	3 687
LG1	Euro	6 130	6 357	6 415	6 576
LG2	Euro	4 153	4 268	4 291	4 386
LG3	Euro	3 099	3 173	3 225	3 302
LG4	Euro	2 816	2 866	2 864	2 952
LG5	Euro	2 132	2 174	2 136	2 186
Männer	Euro	3 685	3 796	3 825	3 876
LG1	Euro	6 428	6 651	6 702	6 889
LG2	Euro	4 346	4 434	4 459	4 553
LG3	Euro	3 245	3 317	3 373	3 454
LG4	Euro	2 940	2 999	2 983	3 061
LG5	Euro	2 223	2 304	2 212	2 259
Frauen	Euro	3 021	3 128	3 164	3 235
LG1	Euro	5 127	5 388	5 462	5 581
LG2	Euro	3 692	3 865	3 889	3 987
LG3	Euro	2 743	2 831	2 879	2 965
LG4	Euro	2 397	2 449	2 505	2 609
LG5	Euro	1 982	2 004	2 034	2 080

1) Bauleistungen am Gebäude einschließlich Mehrwertsteuer. 2) Vollzeitbeschäftigte im Bereich Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen. 3) Einschließlich Sonderzahlungen.

## 13 FINANZEN und STEUERN, ZÄHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

Merkmal	Einheit	2000	2005	2010	2017
<b>Vollzeitbeschäftigtes Verwaltungspersonal<sup>1)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>28 100</b>	<b>27 345</b>	<b>23 770</b>	<b>24 040</b>
davon					
Verwaltung des Landes	Anzahl	18 895	19 020	15 340	14 410
Verwaltung der Gemeinden/Gv.	Anzahl	9 210	8 325	8 435	9 630
<b>Steueraufkommen<sup>2)</sup></b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>4 020</b>	<b>4 419</b>	<b>5 032</b>	<b>6 866</b>
davon					
Landessteuern	Mio. EUR	268	255	122	241
Gemeindesteuern	Mio. EUR	330	484	469	625
gemeinschaftl. Steuern	Mio. EUR	3 421	3 680	4 441	6 000
darunter					
Lohnsteuer	%	43,4	36,2	30,5	32,3
Einkommensteuer	%	1,6	1,4	5,6	6,3
Körperschaftsteuer	%	5,8	5,7	1,5	3,6
Umsatzsteuer	%	42,2	49,5	53,4	50,1
<b>Steuerverteilung</b>					
Einnahmen des Landes	Mio. EUR	2 018	1 912	2 090	3 042
Einnahmen der Gemeinden/Gv.	Mio. EUR	569	664	716	973
<b>Fundierte Schulden</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>7 248</b>	<b>9 066</b>	<b>12 303</b>	<b>15 465</b>
davon					
des Landes	Mio. EUR	6 212	8 165	11 237	14 003
der Gemeinden/Gv.	Mio. EUR	1 035	901	1 066	1 462
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>					
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	253	403	382	245
darunter					
Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	36	55	39	25
Baugewerbe	Anzahl	66	80	53	33
Handel	Anzahl	61	101	81	46

1) Unmittelbarer Dienst ohne Krankenhauspersonal; gerundete Werte. 2) Ohne reine Bundessteuern.

# 14 VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018
<b>ENTSTEHUNGSRECHNUNG</b>					
<b>Bruttoinlandsprodukt<sup>1)</sup></b>					
in jeweiligen Preisen	Mill. EUR	34 346	34 602	35 546	35 961
je Einwohner/-in - in jeweiligen Preisen	EUR	34 612	34 737	35 710	36 243
je Erwerbsperson - in jeweiligen Preisen	EUR	66 019	65 848	67 123	67 636
Reales Wirtschaftswachstum (preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr)	%	0,6	- 0,5	1,0	- 0,8
<b>Bruttowertschöpfung z. H. der Bereiche<sup>1)</sup></b>					
<b>Mill. EUR</b>					
<b>30 927    31 185    32 047    32 426</b>					
dav. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,2	0,2	0,2	0,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	31,9	30,4	30,3	29,1
Baugewerbe	%	4,1	4,4	4,6	5,1
Dienstleistungsbereiche	%	63,8	65,0	64,9	65,7
dav. Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	17,4	17,9	18,0	18,4
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	%	23,0	23,2	23,0	23,1
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	%	23,4	23,8	23,9	24,2
<b>VERTEILUNGSRECHNUNG</b>					
<b>Arbeitnehmerentgelt nach Bereichen<sup>1)</sup></b>					
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>					
<b>Mill. EUR</b>					
<b>18 143    18 504    19 034    19 687</b>					
dav. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,2	0,2	0,2	0,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	31,8	31,4	31,0	30,8
Baugewerbe	%	4,7	4,7	4,6	4,6
Dienstleistungsbereiche	%	63,4	63,8	64,3	64,4
dav. Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	19,4	19,3	19,5	19,8
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	%	13,7	13,6	13,6	13,6
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	%	30,3	30,9	31,2	31,0
<b>Primäreinkommen der privaten Haushalte<sup>2)</sup></b>	<b>Mill. EUR</b>	<b>22 769</b>	<b>23 251</b>	...	...
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>2)</sup></b>	<b>Mill. EUR</b>	<b>19 953</b>	<b>20 457</b>	...	...
je Einwohner/-in	EUR	20 108	20 536	...	...
<b>Sparquote<sup>2)3)</sup></b>	<b>%</b>	<b>8,6</b>	<b>8,9</b>	...	...
<b>VERWENDUNGSRECHNUNG</b>					
<b>Konsumausgaben der privaten Haushalte in jeweiligen Preisen<sup>2)</sup></b>					
<b>Mill. EUR</b>					
<b>18 857    19 237    ...    ...</b>					
je Einwohner/-in	EUR	19 004	19 312	...	...
<b>Konsumausg. des Staates in jew. Preisen<sup>4)</sup></b>	<b>Mill. EUR</b>	<b>7 066</b>	<b>7 374</b>	...	...
<b>Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen<sup>4)</sup></b>	<b>Mill. EUR</b>	<b>6 174</b>	<b>5 951</b>	...	...

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1) Berechnungsstand: August 2018/Februar 2019. 2) Berechnungsstand: August 2017. 3) Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen. 4) Berechnungsstand: August 2018.

# 15 UMWELT

Merkmal	Einheit	2014	2015	2016	2017
<b>Abfallentsorgung</b>					
<b>Haushaltsabfälle (Hausmüll, Sperrmüll, Biotonne)</b>	<b>1 000 t</b>	<b>244,9</b>	<b>242,6</b>	<b>245,4</b>	<b>245,2</b>
<b>Einges. Verpackungen bei gewerbl. Endverbr.</b>	<b>1 000 t</b>	<b>82,9</b>	<b>80,6</b>	<b>86,2</b>	<b>87,9</b>
dar. Papier, Pappe, Karton	1 000 t	46,6	41,2	42,6	42,8
<b>Zurückgen. Verkaufsverp. durch Systembetreiber</b>	<b>1 000 t</b>	<b>68,2</b>	<b>70,7</b>	<b>68,6</b>	<b>75,5</b>
dar. gemischte Verpackungen (LVP, gelber Sack)	1 000 t	32,8	33,9	34,8	34,5
<b>Zurückgenommene Verkaufsverpackungen durch Betreiber von Branchenlösungen</b>	<b>1 000 t</b>	<b>7,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>
dar. gemischte Verpackungen (z. B. LVP)	1 000 t	3,0	0,2	0,1	0,1
<b>An Entsorgungsanl. gelieferte Abfallmengen insg.</b>	<b>1 000 t</b>	<b>4 293,1</b>	<b>3 906,1</b>	<b>3 776,6</b>	<b>3 833,1</b>
dar. an Chemisch/Physikalische Anlagen	1 000 t	41,0	41,6	47,9	48,5
an Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	1 000 t	3,0	2,7	3,0	3,3
an Deponien/überträgige Abbaustätten	1 000 t	2 047,7	1 846,5	1 891,3	1 897,4
an Kompostierungsanlagen	1 000 t	111,2	111,0	108,5	124,5
an Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen	1 000 t	596,4	565,8	501,5	477,6
<b>An Bauschutt aufber.-anl. gel. Abfallmengen insg.</b>	<b>1 000 t</b>	<b>652,5</b>	<sup>1)</sup> <b>785,6</b>	<sup>1)</sup> <b>785,6</b>	<sup>1)</sup> <b>785,6</b>
<b>Gefährliche Abfälle</b>	<b>1 000 t</b>	<b>357,3</b>	<b>295,8</b>	<b>340,3</b>	...
dar. Bearbeitungsemulsionen, halogenfrei	1 000 t	10,0	9,1	11,1	...
nichtchlor. Masch.-, Getriebe- u. Schmieröle	1 000 t	4,5	4,1	4,2	...
Bleibatterien	1 000 t	5,1	5,1	5,5	...
<b>Ums. m. Waren, Bau- u. Dienstl. f. d. Umweltschutz</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>2 951,4</b>	<b>3 042,2</b>	<b>2 293,1</b>	...
dar. für Luftreinhaltung	%	22,9	26,7	33,3	...
Lärmbekämpfung	%	16,4	15,0	20,6	...
Abwasserwirtschaft	%	3,4	2,9	4,0	...
Klimaschutz	%	55,9	54,5	41,3	...
<b>Umweltsch.-invest. im Prod. Gew. (ohne Baugew.)<sup>2)</sup></b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>179,1</b>	<b>189,5</b>	<b>269,1</b>	...
dar. für Luftreinhaltung	%	1,6	3,6	15,2	...
Lärmbekämpfung	%	0,6	0,5	4,3	...
Gewässerschutz	%	69,3	75,9	55,2	...
Klimaschutz	%	19,2	6,1	16,0	...
<b>Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen</b>					
<b>a) beim Umgang mit wassergefährd. Stoffen</b>					
gemeldete Unfälle	Anzahl	8	10	5	8
ausgelaufene Stoffmenge	m <sup>3</sup>	3,6	2,1	8,2	1,4
darunter Mineralölprodukte	m <sup>3</sup>	3,5	1,9	0,2	1,3
nicht wiedergewonnene Menge	m <sup>3</sup>	0,1	0,6	0,0	0,0
<b>b) bei der Beförderung wassergefährd. Stoffe</b>					
gemeldete Unfälle	Anzahl	27	19	29	32
ausgelaufene Stoffmenge	m <sup>3</sup>	5,9	3,0	3,6	5,3
darunter Mineralölprodukte	m <sup>3</sup>	5,7	3,0	3,5	4,8
nicht wiedergewonnene Menge	m <sup>3</sup>	0,8	0,9	0,1	0,3
<b>Wasserversorgung und Abwasserentsorgung</b>					
<b>a) öffentliche Wasserwirtschaft</b>					
Wasseraufkommen insgesamt <sup>3)</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	62,5	<sup>1)</sup>
Wasserabgabe an Letztverbraucher/-innen	Mio. m <sup>3</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	52,3	<sup>1)</sup>
Wasserverbrauch je Einwohner/-in	Liter/Tag	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	114,8	<sup>1)</sup>
öffentliches Kanalnetz	km	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	8 237	<sup>1)</sup>
öffentliche Kläranlagen <sup>4)</sup>	Anzahl	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	134	<sup>1)</sup>
in Kläranlagen eingeleitetes Abwasser und Wasser beseitigter Klärschlamm aus d. Abwasserbehandl.	Mio. m <sup>3</sup> t TM <sup>5)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	178,4	<sup>1)</sup>
		19 415	18 878	19 022	18 641
<b>b) nichtöffentl. Wasservers. u. Abw.-entsorgung</b>					
Wasseraufkommen insgesamt <sup>6)</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	...	<sup>1)</sup>
ein- u. weitergel. Abw. (o. ungenutztes Wasser)	Mio. m <sup>3</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	...	<sup>1)</sup>

1) In diesem Jahr keine Erhebung. 2) Einschließlich Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung v. Umweltverschmutzungen. 3) Setzt sich zusammen aus Eigen Gewinnung + Fremdbezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland. 4) Ohne die zwei französischen Kläranlagen. 5) T Trockenmasse. 6) Eigen Gewinnung + Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz u. von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden. Enthält Mehrfachzählungen, sofern der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

# 16 GEMEINDEN

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Bevölkerung am 31.12.2017	Weiblich in %	Fläche in km <sup>2</sup> am 31.12.2017	Bevölkerungs- dichte (Einwohner/ -innen je km <sup>2</sup> )	Anteil an der Landes- bevölkerung in %
Saarbrücken	180 966	50,4	167,52	1 080	18,2
Friedrichsthal	10 170	51,0	8,99	1 131	1,0
Großrosseln	8 023	51,7	25,26	318	0,8
Heusweiler	18 072	52,3	40,01	452	1,8
Kleinblittersdorf	10 984	51,5	27,19	404	1,1
Püttlingen	18 576	51,6	23,95	776	1,9
Quierschied	13 108	51,4	20,21	649	1,3
Riegelberg	14 515	51,9	14,65	991	1,5
Sulzbach/Saar	16 360	51,0	16,07	1 018	1,6
Völklingen	39 376	51,3	67,10	587	4,0
<b>Regionalverband Saarbrücken</b>	<b>330 150</b>	<b>50,9</b>	<b>410,95</b>	<b>803</b>	<b>33,2</b>
Beckingen	15 035	50,8	51,85	290	1,5
Losheim am See	16 042	50,2	96,95	165	1,6
Merzig	29 818	50,6	108,98	274	3,0
Mettlach	12 081	51,6	77,82	155	1,2
Perl	8 536	50,4	76,27	112	0,9
Wadern	15 771	50,4	111,14	142	1,6
Weiskirchen	6 373	50,0	33,65	189	0,6
<b>Landkreis Merzig-Wadern<sup>1)</sup></b>	<b>103 656</b>	<b>50,6</b>	<b>556,66</b>	<b>186</b>	<b>10,4</b>
Eppeborn	17 024	50,7	47,25	360	1,7
Illingen	16 378	51,4	36,09	454	1,6
Merchweiler	9 966	51,1	12,80	779	1,0
Neunkirchen	46 767	50,8	75,26	621	4,7
Ottweiler	14 500	50,2	45,56	318	1,5
Schiffweiler	15 686	51,2	21,42	732	1,6
Spiesen-Elversberg	12 976	50,9	11,42	1 136	1,3
<b>Landkreis Neunkirchen</b>	<b>133 297</b>	<b>50,9</b>	<b>249,80</b>	<b>534</b>	<b>13,4</b>
Dillingen/Saar	20 143	51,5	22,05	914	2,0
Lebach	18 977	49,3	64,21	296	1,9
Nalbach	9 216	50,8	22,43	411	0,9
Rehlingen-Siersburg	14 422	50,7	61,25	235	1,5
Saarlouis	34 532	51,5	43,28	798	3,5
Saarwellingen	13 287	51,1	41,67	319	1,3
Schmelz	16 115	50,6	58,62	275	1,6
Schwalbach/Saar	17 254	52,2	27,37	630	1,7
Überherrn	11 570	51,8	34,31	337	1,2
Wadgassen	17 372	51,0	25,91	670	1,7
Wallerfangen	9 369	50,2	42,22	222	0,9
Bous	7 087	51,2	7,63	929	0,7
Ensdorf	6 471	50,8	8,40	770	0,7
<b>Landkreis Saarlouis</b>	<b>195 815</b>	<b>51,0</b>	<b>459,35</b>	<b>426</b>	<b>19,7</b>
Bexbach	17 683	51,0	31,09	569	1,8
Blieskastel	20 770	50,6	108,21	192	2,1
Gersheim	6 379	51,0	57,37	111	0,6
Homburg	41 934	51,1	82,61	508	4,2
Kirkel	10 065	51,0	31,34	321	1,0
Mandelbachtal	10 620	52,5	57,71	184	1,1
St. Ingbert	35 951	52,1	49,95	720	3,6
<b>Saarpfalz-Kreis</b>	<b>143 402</b>	<b>51,3</b>	<b>418,27</b>	<b>343</b>	<b>14,4</b>
Freisen	7 920	51,1	48,09	165	0,8
Marpingen	10 138	50,8	39,83	255	1,0
Namorn	7 102	50,1	25,98	273	0,7
Nohfelden	9 974	50,1	100,82	99	1,0
Nonnweiler	8 590	49,5	66,40	129	0,9
Oberthal	6 023	51,4	23,87	252	0,6
St. Wendel	25 959	50,8	113,53	229	2,6
Tholey	12 161	50,5	57,55	211	1,2
<b>Landkreis St. Wendel</b>	<b>87 867</b>	<b>50,5</b>	<b>476,07</b>	<b>185</b>	<b>8,8</b>
<b>SAARLAND</b>	<b>994 187</b>	<b>50,9</b>	<b>2 571,10</b>	<b>387</b>	<b>100</b>

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1) Fläche einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

## 17 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bevölkerung am 31.12.2017 in 1 000	Fläche in km <sup>2</sup> am 31.12.2017	Bevölkerungs- dichte (Einwohner/ -innen je km <sup>2</sup> )	Anteil an der Gesamt- bevölkerung in %
Baden-Württemberg	11 023	35 748	308	13,3
Bayern	12 997	70 542	184	15,7
Berlin	3 613	891	4 055	4,4
Brandenburg	2 504	29 654	84	3,0
Bremen	681	419	1 624	0,8
Hamburg	1 831	755	2 424	2,2
Hessen	6 243	21 116	296	7,5
Mecklenburg-Vorpommern	1 611	23 294	69	1,9
Niedersachsen	7 963	47 710	167	9,6
Nordrhein-Westfalen	17 912	34 112	525	21,6
Rheinland-Pfalz	4 074	19 858	205	4,9
<b>Saarland</b>	<b>994</b>	<b>2 571</b>	<b>387</b>	<b>1,2</b>
Sachsen	4 081	18 450	221	4,9
Sachsen-Anhalt	2 223	20 454	109	2,7
Schleswig-Holstein	2 890	15 804	183	3,5
Thüringen	2 151	16 202	133	2,6
<b>Deutschland</b>	<b>82 792</b>	<b>357 582</b>	<b>232</b>	<b>100</b>

Mehr Informationen finden Sie  
 auch auf unseren  
 Internet - Seiten  
<http://www.statistik.saarland.de>

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst  
 Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Telefon 0681/501-5925/-5901  
 Telefax 0681/501-5915, E-Mail: statistik@lzd.saarland.de  
 Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2018** (erschieden im Dezember 2018, EUR 25,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

**Saarländische Gemeindezahlen 2018** (erschieden im Mai 2019, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2019** - Statistische Kurzinformationen, erscheint jährlich kostenlos (erschieden im Mai 2019).

**Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2018** (erschieden im Januar 2019, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter [www.grossregion.lu](http://www.grossregion.lu).

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährlich). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt. Alle Statistischen Berichte können tagesaktuell und kostenfrei im Internet unter <http://www.saarland.de/62919.htm> heruntergeladen werden.

**Fachstatistische Faltposter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Landwirtschaft im Saarland

Frauen im Saarland

Hochschulen im Saarland

Ein September im Saarland

## III. REIHEN

**Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 120 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2013 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im November 2015, EUR 15,00)

Produzierendes Gewerbe 2017 (erschieden im September 2018, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise. Außerdem geben mehrere Datenbanken Zugang zu den vorgenannten und weiteren Daten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Man findet sie auf den Seiten des Statistik-Portals der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter [www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de).

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.



## Impressum

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland  
 Saarbrücken 2019  
**ISBN 978-3-88718-290-8**  
**ISSN 1438-342X**

Foto Umschlag: Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)  
 Saarbrücken (Saarland Öffentlichkeitsarbeit)

© **Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2019.**  
 Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Statistisches Amt Saarland  
Virchowstraße 7  
66119 Saarbrücken  
Telefon: +49 (0) 681 501-59 03  
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de

[www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

Saarbrücken 2019

